

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!
 Es gelten die Stadtbezirksbudget-Richtlinien vom 01.03.2025
 Internet: www.muenchen.de/stadtbezirksbudget

Landeshauptstadt
 München
 Direktorium

Landeshauptstadt München
 Direktorium D-II-BA
 Stadtbezirksbudget der Bezirksausschüsse
 Marienplatz 8
 80331 München
 stadtbezirksbudget@muenchen.de

Eingangsvermerk des Direktoriums: (bitte nicht beschriften)

18.02.2025

0262.0-20-0452

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget des
 Bezirksausschusses 20 (Nr. des jeweiligen BA eintragen)**

Anträge müssen mindestens sechs Wochen vor Beginn der Durchführung bzw. Umsetzung des Projekts beim Direktorium vorliegen, um gefördert werden zu können (Ziffer 15.2 der Stadtbezirksbudget-Richtlinien).

1. Angaben

Datum: 16.02.2025

Antragstellende Person (z. B. Körperschaft, Verein, Initiative, Gesellschaft) gem. Ziffer 1.1 der Richtlinien	
Elternbeirat der Grundschule an der Großhaderner Straße	
Postanschrift:	
Großhaderner Strasse 50	089 - 14 72 988 - 0
Straße, Hausnummer	Telefon
81375 München	---
Postleitzahl, Ort	E-Mail

Rechtsform (gem. Ziffer 1.1 der Richtlinien)

- a) natürliche Person
- b) juristische Person (z.B. e.V., gGmbH) *bitte Registerauszug/Vereinssatzung beilegen*
- c) sonstige nicht rechtsfähige Vereinigungen (z.B. Initiative, nicht eingetragener Verein, Gruppe)

Wenn „c“ ausgewählt wurde, unbedingt die beiliegende Haftungserklärung auf S. 7 ausfüllen !

nur bei b) und c): vertretungsberechtigte Person

Übleis Aline	01786366252
Name, Vorname	Telefon (tagsüber)
Zavelsteinstrasse 1	01786366252
Straße, Hausnummer	Mobil
81375 München	aline.uebleis@gmx.de
Postleitzahl, Ort	E-Mail

Zweck/Zielsetzung des Vereins, der Gruppe, Initiative bzw. Gesellschaft

Als Elternbeirat der Schule setzen wir uns für die Umsetzung und Ausführung verschiedener Projekte für die Kinder der Grundschule an der Großhaderner Straße ein.

2. Verwendung des Zuschusses (gemäß Ziffern 4 und 15.3 der Richtlinien)

Projekt Titel:

Musikalisches Märchen "Peter und der Wolf"

Projektzeitraum (genaues Datum von-bis):

14.07. bis 27.07.2025

genaues Datum wird noch festgelegt



Projektbeschreibung inkl. Zielsetzung (ggf. Beiblatt beifügen):

Bitte Bezug zum Stadtbezirk erläutern und wie Anwohnende von dem Projekt profitieren können (Förderung Gemeinschaftsleben zentral, s. Ziffer 3.1 der Richtlinien). Bitte Veranstaltungsort sowie geschätzte Teilnehmerzahl (differenziert Frau/Mann) angeben, ggf. Programm beifügen. Bitte darlegen, wie der Fair-Trade-Gedanke und Aspekte des Klima- und Umweltschutzes berücksichtigt werden, ebenso geschlechtsspezifische Bedarfe im Stadtbezirk und wie eine barrierefreie Teilhabe ermöglicht wird.

Unsere Schule besuchen ca 280 Schüler und Schülerinnen, welche zum Teil aus sozialschwachen Familien stammen. Zudem liegt der Migrationshintergrund bei 70 %.

Mit Hilfe der musikalischen Aufführung möchten wir allen Kinder den Zugang zu klassischen Musik und einer "kleinen" Oper ermöglichen. Das Ensemble des Vereins concierto münchen und des Puzzletheaters würde zu uns an die Schule kommen und dort zwei Aufführungen gestalten, die entsprechend in den einzelnen Klassen nachbereitet werden können. Das Stück "Peter und der Wolf" sind sowohl für Mädchen als auch für Jungs ansprechend.

Beide Veranstaltungen finden an einem Tag bei uns an der Schule statt, somit entfällt für die Schüler und Schülerinnen die An- und Abfahrt zu einem Theater in der Innenstadt.

Da die Aufführung nur für unsere Schule stattfindet, werden wir keine Einnahmen durch Eintrittsgelder bekommen.

3. Zuwendungen von Dritten

Wurde/wird bei anderen zuwendungsgebenden Stelle für dieses Projekt ebenfalls ein Antrag auf Zuwendung gestellt (vgl. Ziffer 9.3 der Richtlinien)?

nein ja - falls ja: Antragsdatum und Stelle(n):

4. Gesamtfinanzierung des zu fördernden Projekts

Sind Sie beim Finanzamt als vorsteuerabzugsberechtigtes Unternehmen erfasst?

ja nein

Sind Sie bei dem beantragten Projekt vorsteuerabzugsberechtigt:

ja nein falls ja, bitte im Kostenplan Netto-Beträge angeben!

Gesamtkosten- und Finanzierungsplan

a) Voraussichtliche Ausgaben

Achtung: Bei Abrechnung des Projekts können grundsätzlich nur Kosten mit einem Belegdatum ab **Antragseingang** im Direktorium **anerkannt** werden (vgl. Erklärung Nr. 6.3 auf Seite 5, sowie Ziffern 7 und 8 der Richtlinien).

	Bitte ausfüllen:		Nur vom Direktorium auszufüllen:
Personalausgaben (Bitte aufschlüsseln)	2450	€	✓
Ausgaben für Honorarkräfte (Bitte aufschlüsseln)		€	
Sachkosten (ggf. Kostenvoranschlag bzw. detaillierte Kostenaufstellung beifügen)	550	€	
Auf- und Abbau	300	€	
Transport und Benzin	250	€	
		€	
		€	
		€	
		€	
		€	
		€	
Gesamt a)	3000	€	

Ab einem Zuwendungsbetrag über 5.000,- € bzw. bei allen Projekten, bei denen Einnahmen erwartet werden, wird eine Fehlbedarfs-, sonst eine Festbetragsfinanzierung beantragt. Bei einer Fehlbedarfsfinanzierung sind die beantragten Positionen zu Personal-, Honorar- und Sachkosten verbindlich. Eine Überschreitung um maximal 20 % ist zulässig, wenn entsprechende Einsparungen bei anderen Kostenarten erfolgen. Nicht beantragte Einzelpositionen dürfen nicht abgerechnet werden. Hinsichtlich der Gesamtausgaben ist der Finanzierungsplan verbindlich. Ausnahmen bei Festbetragsfinanzierungen, siehe auch Ziffer 11.2 der Stadtbezirksbudget-Richtlinien.

b) Finanzierungsmittel

gemäß Ziffer 9 der Richtlinien

Voraussichtliche Einnahmen (z.B. Eintritt, zweckgebundene Spenden, Programmverkauf, Teilnahmebeiträge, sonst. Erlöse)		€	
Zugesicherte Eigenmittel in angemessener Höhe (eigene Mittel i.H.v. mind. 25 % der Projektausgaben bei a), Können weniger als 25 % aus eigener Beteiligung finanziert werden, ist eine formlose Begründung beizufügen. Betrag kann nachträglich nicht reduziert werden!)	750	€	✓
Erwartete od. beantragte Zuwendungen Dritter (z.B. andere Bezirksausschüsse, städt. Dienststellen, nicht städtische Stellen, etc.)		€	
Gesamt b)		€	

c) Beantragte Zuwendung

(= Ausgaben a) abzüglich Finanzierungsmittel b))

2250	€	Bewilligter Zuschuss gemäß BA-Beschluss:	€
------	---	--	---

Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit werden wir auf die Förderung durch den Bezirksausschuss hinweisen (gemäß Ziffer 4.2.8 der Richtlinien **Voraussetzung** für eine Bezuschussung), durch:

- die Verwendung eines Zusatzes auf Flyern, Plakaten, Einladungskarten, Programmheften, etc., z.B. „mit freundlicher Unterstützung des Bezirksausschusses (Nr. und Stadtbezirksname des BA einfügen)
- einen Hinweis auf unserer Homepage (sofern Homepage vorhanden)
- Elternbrief

unter gleichzeitiger Verwendung des städtischen Logos, soweit zu letzterem die drucktechnische Möglichkeit besteht. Download der Bezirksausschuss-Logos unter: www.muenchen.info/ba/LogosBA/

5. Bankverbindung

(Angabe muss mit antragstellender bzw. vertretungsberechtigter Person identisch sein)

Dr. Übleis Aline

zuwendungsempfangende Person (z.B. Verein bzw. vertretungsbefugte Person)

Zavelsteinstrasse 1

Straße, Hausnummer

81375 München

Postleitzahl, Ort

Geldinstitut

Hypo Vereinsbank

DE

48

7002

0270

0038

7623

20

IBAN (Angabe unbedingt erforderlich)

HYVEDEMMXXX

BIC (Angabe unbedingt erforderlich)

6. Erklärungen

6.1 Die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben wird erklärt. Jede Änderung der vorstehenden Angaben wird dem Direktorium der Landeshauptstadt München **unverzüglich und unaufgefordert** mitgeteilt.

6.2 Die Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Stadtbezirksbudget der Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München in der jeweils gültigen Fassung sowie die allgemeinen Nebenbestimmungen werden als rechtsverbindlich anerkannt.

6.3 Es wird versichert, dass das Projekt noch nicht begonnen bzw. umgesetzt wurde. Rechnungen, die **vor Antragseingang** im Direktorium ausgestellt worden sind, sind gemäß Ziffern 8.2.5 und 8.2.6 der Stadtbezirksbudget-Richtlinien grundsätzlich **nicht zuwendungsfähig**. Belege ab Antragseingang können bei der Abrechnung des Projekts anerkannt werden. Maßgeblich ist jeweils das Datum der Rechnung.

6.4 Es wird versichert, dass der Kosten- und Finanzierungsplan nach den Grundsätzen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung aufgestellt wurde und weitere Finanzierungsmittel nicht vorhanden sind.

6.5 Es wird versichert, dass bei Tätigkeiten, welche die sonstige berufliche oder ehrenamtliche Beaufsichtigung, Betreuung, Erziehung oder Ausbildung Minderjähriger umfassen oder die in gleichem Maße geeignet sind, Kontakt zu Minderjährigen aufzunehmen, der antragstellenden Person erweiterte Führungszeugnisse der entsprechenden Personen vorgelegt werden. Die antragstellende Person verpflichtet sich, dem Direktorium vor Beginn des Projekts zu erklären, dass die Vorlage der erweiterten Führungszeugnisse erfolgt ist und sich aus den Führungszeugnissen keine Anhaltspunkte für Zweifel an der persönlichen Eignung der eingesetzten Personen ergeben haben.

6.6 Es wird versichert, dass das beantragte Projekt sich im Rahmen der vorhandenen Mittel an den Belangen der UN-Behindertenrechtskonvention, der Charta der Grundrechte der Europäischen Union sowie der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene orientiert.

6.7 Mir ist bekannt, dass es die Landeshauptstadt München als ihre sozial- und gesellschaftspolitische Aufgabe sowie als ihren verfassungsrechtlichen und kommunalen Auftrag sieht, ein Miteinander zu fördern, in dem alle Menschen in ihrer Verschiedenheit wertgeschätzt und Unterschiede als Bereicherung gesehen werden, in dem sich die Menschen mit Respekt und Toleranz begegnen und sich gegenseitig helfen, unterstützen und achten. Aus diesem Grund hat sich die Landeshauptstadt München zum Ziel gesetzt, mit jeder städtischen Zuwendung zu einer friedlichen, toleranten und gleichberechtigten Stadtgesellschaft beizutragen und den Schutz jeder

und jedes Einzelnen vor Diskriminierung¹ aufgrund des Geschlechts, der ethnischen Herkunft, einer rassistischen oder antisemitischen Zuschreibung, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, einer chronischen Erkrankung, des Lebensalters, der Sprache, der sexuellen und geschlechtlichen Identität sowie des sozialen Status sicherzustellen.

Um dieses übergreifende Förderziel zu erreichen, bestätige ich, dass das zu fördernde Projekt

- niemanden diskriminiert² und
- mit der freiheitlichen demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes, präzisiert durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG) vom 17.01.2017, Az. 2 BvB 1/13, vereinbar ist. Neben weiteren zentralen Wertprinzipien³ findet diese ihren Ausgangspunkt in der Würde des Menschen (Art. 1 Abs. 1 GG). Die Garantie der Menschenwürde umfasst insbesondere die Wahrung personaler Individualität, Identität und Integrität sowie die elementare Rechtsgleichheit. Antisemitische, rassistische und sonstige menschenverachtende Konzepte sind mit der Menschenwürde nicht vereinbar und verstoßen deswegen gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung.

München, 16.02.2025



Ort, Datum

Stempel, Unterschrift(en)

¹Eine Diskriminierung liegt dann vor, wenn Personen

- aufgrund des Geschlechts, der ethnischen Herkunft, einer rassistischen oder antisemitischen Zuschreibung, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, einer chronischen Erkrankung, des Lebensalters, der Sprache, der sexuellen und geschlechtlichen Identität sowie des sozialen Status,
- durch geförderte Projekte oder durch geförderte Institutionen,
- entsprechend § 3 AGG unmittelbar oder mittelbar benachteiligt, belästigt oder sexuell belästigt werden, ohne dass ein hinreichender sachlicher Grund vorhanden ist, der diese unterschiedliche Behandlung rechtfertigt.

² vgl. Fußnote 1.

³ Neben der Menschenwürdegarantie nennt das Bundesverfassungsgericht folgende zentrale Wertprinzipien:

- Demokratieprinzip, insbesondere die Möglichkeit gleichberechtigter Teilnahme aller Bürger*innen am Prozess der politischen Willensbildung und die Rückbindung der Ausübung der Staatsgewalt an das Volk (Art. 20 Abs. 1 und 2 GG),
- Rechtsstaatsprinzip, insbesondere die Rechtsbindung der öffentlichen Gewalt, die Kontrolle dieser Bindung durch unabhängige Gerichte sowie, dass die Anwendung physischer Gewalt, den gebundenen und gerichtlicher Kontrolle unterliegenden staatlichen Organen vorbehalten ist.

Haftungserklärung

Dieses Formblatt ist ausschließlich von antragstellenden Personen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, auszufüllen (beispielsweise Initiativen, nicht eingetragene Vereine, Gesellschaften bürgerlichen Rechts).

Antragstellende Person (Name des nicht eingetragenen Vereins, der Initiative, etc. gem. Ziffer 1.1 der Richtlinien)

Dr. Aline Übleis

Postanschrift:

Zavelsteinstrasse 1

Straße, Hausnummer

81375 München

Postleitzahl, Ort

Die nachfolgend aufgeführten Mitglieder der o.g. antragstellenden Person übernehmen hiermit unbeschadet des Fortbestandes ihrer Mitgliedschaft die gesamtschuldnerische Haftung gegenüber der Landeshauptstadt München – Direktorium für einen etwaigen Zuschuss. Bei nicht ordnungsgemäßer Mittelverwendung (vgl. Ziffer 20. und Ziffer 21 der Stadtbezirksbudgetrichtlinien vom 01.02.2025) entsteht eine Rückzahlungspflicht des bewilligten Zuschusses (zuzüglich angemessener Verzinsung) in Höhe des im Bewilligungsbescheid genannten Betrages.

Ausfüllhinweis: Hier unterschreiben alle Mitglieder der antragstellenden Person, die zur Übernahme der Haftung bereit und finanziell in der Lage sind, **mindestens jedoch zwei Personen.**

Familienname, Vorname	Anschrift	Unterschrift
Dr. Übleis Aline	Zavelsteinstrasse 1 81375 München	
Regler Urte	Gräfelfingerstrasse 104 81375 München	

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Erhebung personenbezogener Daten für Ihren Antrag auf Zuwendung

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die
Landeshauptstadt München
Direktorium – Hauptabteilung II
Abteilung für Bezirksausschussangelegenheiten
Marienplatz 8
80313 München
E-Mail: stadtbezirksbudget@muenchen.de
Telefon: 089/233-92528

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden dafür erhoben, um

- Ihren Antrag bzw. Ihre Berechtigung auf Zuwendung aus dem Budget des Bezirksausschusses prüfen zu können,
- um bei Rückfragen Kontakt mit Ihnen aufnehmen zu können,
- um bei Bewilligung durch den Bezirksausschuss die bewilligte Zuschusssumme an Sie überweisen zu können,
- um bei eventuellen Rückforderungen die Möglichkeit zu haben, Sie zu erreichen.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben a und e DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 BayDSG und Art. 57 Abs. 1 BayGO verarbeitet.

Empfänger*innen oder Kategorien von Empfänger*innen der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an

- den für die Entscheidung über Ihren Antrag zuständigen Bezirksausschuss als Bestandteil der Entscheidungsgrundlage
 - an andere Fachreferate der Landeshauptstadt München, da das Direktorium alternative vorrangige Fördermöglichkeiten für Ihren Antrag prüfen muss.
- Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland weiterzugeben.

Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Landeshauptstadt München/Direktorium – Hauptabteilung II, Abteilung für Bezirksausschussangelegenheiten speichert gemäß der Aufbewahrungsfristen der Landeshauptstadt München Ihren Zuschussantrag für 10 Jahre. Daneben werden die Daten aus Ihrem Zuschussantrag seitens der Landeshauptstadt München/Direktorium – Hauptabteilung II, Abteilung für Bezirksausschussangelegenheiten in einer Buchungsdatei gemäß den Aufbewahrungsfristen der Landeshauptstadt München für 6 Jahre gespeichert. Zusätzlich wird Ihr Zuschussantrag dauerhaft im nichtöffentlichen Teil des elektronischen Ratsinformationssystems (RIS) gespeichert. Er ist damit nur für die Behandlung Ihres Antrags durch die zuständigen städtischen Fachreferate und nicht für Dritte einsehbar. Das RIS dient der vollständigen und dauerhaften Dokumentation aller Sitzungsunterlagen für den Stadtrat bzw. den Bezirksausschuss. Ihr Antrag ist Bestandteil dieser Sitzungsunterlagen, da der Stadtrat bzw. der Bezirksausschuss hierüber entscheiden muss.

Betroffenenrechte

Meine Rechte nach Art. 15 ff. DSGVO (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Übertragbarkeit) kann ich gegenüber der Landeshauptstadt München als verantwortliche Stelle geltend machen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.

Ebenfalls besteht unter den gesetzlichen Voraussetzungen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landeshauptstadt München
Behördliche Datenschutzbeauftragte
Marienplatz 8
80331 München
E-Mail: datenschutz@muenchen.de

concierto münchen e.V.
Carlos Domínguez-Nieto
Pfeivestlstraße 69

81243 München

Grundschule Großhaderner Straße
z.Hd. Frau Hertzog
Großhaderner Straße 50

81375 München

München, 12. Februar 2025

Angebot für zwei Aufführungen von „Peter und der Wolf“ an der Grundschule Großhaderner Straße

Sehr geehrte Frau Hertzog,

hiermit unterbreite ich Ihnen ein Angebot für 2 Aufführungen in der Grundschule Großhaderner Straße.

Stück: Peter und der Wolf
Aufführungsdatum: noch zu konkretisieren, zwischen dem 14.07. und 27.07.2025
Anforderungen an die Schule: Bereitstellung der Turnhalle

Mitwirkende:

Flöte, Gage:	150- €
Oboe, Gage:	150- €
Klarinette, Gage:	150- €
Fagott, Gage:	150- €
Horn, Gage:	150- €
Schlagzeug, Gage:	150- €
Violine I, Gage:	150- €
Violine II, Gage:	150- €
Viola, Gage:	150- €
Violoncello, Gage:	150- €
Kontrabass, Gage:	150- €
Puppenspieler 1, Gage:	150- €
Puppenspieler 2, Gage:	150- €
Dirigent und Moderation, Gage:	300- €
Techniker, Gage:	200- €

Auf- und Abbau:	300- €
Transport und Benzin:	250- €

Gesamtkosten Brutto: 3.000,- €

Gesamtkosten Netto: 3.000,- €

Umsatzsteuer:

Zahlungsbedingungen:

fällt nach §19 UStG Kleinunternehmerregelung nicht an.
per Überweisung 4 Wochen nach der erbrachten Leistung

Mit freundlichen Grüßen



Carlos-Domínguez-Nieto

Von: Aline Übleis <aline.uebleis@gmx.de>
An: stadtbezirksbudget <stadtbezirksbudget@muenchen.de>
Gesendet am: 18.02.2025 15:06:40
Betreff: Antrag auf Zuwendung

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit möchte ich einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget des Bezirksausschusses 20 einreichen. Das genaue Datum für die Veranstaltung reiche ich in den kommenden Tagen nach.
Bei Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung. Herzliche Grüße, Aline Übleis
>

Von: stadtbezirksbudget <stadtbezirksbudget@muenchen.de>
An: Andreas Rohe <andreas.rohe@muenchen.de>
Gesendet am: 19.02.2025 07:43:48
Betreff: 0262.0-20-0452: Stellungnahme RBS

Hallo Herr Rohe,

anbei finden Sie einen Zuschussantrag an den Bezirksausschuss 20. Wir bitten um Stellungnahme, ob Ihr Referat vorrangig fördern bzw. ko-fördern kann. Falls inhaltliche Bedenken bestehen, bitten wir ebenso um Mitteilung. Wir bitten um Rückmeldung möglichst bis zum 05.03.2025). Wenn uns bis Datum 05.02.2025 keine Stellungnahme vorliegt, gehen wir davon aus, dass eine Förderung durch den Bezirksausschuss möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Jessica Niedermeier

Landeshauptstadt München
Direktorium - Stadtbezirksbudget, D-II-BA
Marienplatz 8, 80331 München, Zi. 270
Bitte vereinbaren Sie im Vorfeld einen Termin.

Bitte senden Sie uns möglichst alle Unterlagen in digitaler Form per E-Mail zu.

Telefon: 089/233 92 870 (Fr. Dameris; BA 9, 24 - Teamleitung)
Telefon: 089/233 92 626 (Fr. Baier; BA 3, 4, 20, 21, 22, 23, 25)
Telefon: 089/233 92 529 (Fr. Niedermeier; BA 6, 7, 11, 12, 13, 18)
Telefon: 089/233 92 692 (Fr. Schmal; BA 1, 2, 8, 10, 17, 19)
Telefon: 089/233 92 584 (Fr. Hutter; 5, 14, 15, 16)
Telefon: 089/233 92 395 (Fr. Stutz; Nachwuchskraft)

Neues Antragsformular ab 01.03.2025!

Das aktualisierte Antragsformular sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:
<https://stadt.muenchen.de/service/info/hauptabteilung-ii/1063630/>

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Aline Übleis <aline.uebleis@gmx.de>
Gesendet: Dienstag, 18. Februar 2025 15:07
An: stadtbezirksbudget <stadtbezirksbudget@muenchen.de>
Betreff: Antrag auf Zuwendung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget des Bezirksausschusses 20 einreichen. Das genaue Datum für die Veranstaltung reiche ich in den kommenden Tagen nach.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung. Herzliche Grüße, Aline Übleis

>